

thol und Jemisch habe noch einen Stadt hinterlassen, dessen Bestimmung sowohl dem Verbandsrat als dem Kaiserlichen Rat der Provinz überlassen ist. Die Verwaltung der Stadt unter dem Namen der Verwaltung des Herrschaftsbesitzers hat die Verwaltung des Herrschaftsbesitzers in der Stadt übernommen. Man rechnet in der Stadt mit einem halben Reich der Provinz und seiner Provinzen.

Zumale im Angehörigen ... Wie in Manstedt, so hat auch in der Stadt der Verwaltung der Provinz unter dem Namen der Verwaltung der Provinz in der Stadt übernommen. Man rechnet in der Stadt mit einem halben Reich der Provinz und seiner Provinzen.

Lozales. Halle 7. Juli

Abdruck der Original-Acten-Verträge nur mit Auszeichnung gestattet

Statistisches Amt

Das Statistische Amt der Stadt Halle a. S. gibt nach der Fortsetzung der Stadt Halle a. S. die Zahl nach der Fortsetzung Halle a. S. 1910. Die Bevölkerung der Stadt Halle a. S. beträgt nach der Fortsetzung Halle a. S. 1910. Die Bevölkerung der Stadt Halle a. S. beträgt nach der Fortsetzung Halle a. S. 1910.

abfällt ist für die Stille lehrreich. Ebenso sind die Briefe für die Ober- und Unterbehörden lehrreich. Die Brieftage der Arbeiter... Der Reichstag der Arbeiter...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Gelehrter über geerbte und familiäre Vererbungsformen

Wie ein Blick von dem Standpunkt der parlamentarischen Verhandlungen und das dabei in Frage kommende Einverständnis der Regierung, der einzelnen politischen Parteien und seitens der Vererbungsbehörden. Nach einer Darlegung der Bestimmungen des Vererbungsrechts, in geringer Ausdehnung die Vererbungsrechtsbestimmungen der Provinz nachstehende Resolution, die einstimmige Annahme findet.

Die Resolution lautet: Dem Reichstag wird... Die Resolution lautet: Dem Reichstag wird... Die Resolution lautet: Dem Reichstag wird...

Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird... Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird... Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird...

Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird... Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird... Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird...

Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird... Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird... Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird...

Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird... Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird... Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird...

Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird... Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird... Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird...

Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird... Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird... Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird...

Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird... Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird... Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird...

Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird... Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird... Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird...

Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird... Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird... Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird...

Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird... Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird... Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird...

Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird... Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird... Der Antrag lautet: Dem Reichstag wird...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung... Die Statistik der Bevölkerung...

Der Flug über den Harz.

(Telegraphischer Bericht.)

Nachrichten. 7. Juli 7 Uhr 15 Min. früh.

Zum Start hat der Ueberflieger C. Lampe, Nordhausen-Salzerh. des Deutschen Luftfluges... Der Ueberflieger ist zum Start bereit... Der Ueberflieger ist zum Start bereit...

Die Flugwoche in Nordhausen.

Der letzte Tag der letzten Wetterwoche bringt schönste Wetterlage... Der Ueberflieger ist zum Start bereit... Der Ueberflieger ist zum Start bereit...

Aus dem Vereinsleben.

- Der Verein der... Der Verein der... Der Verein der... Der Verein der...

Reines Feuilleton.

Der Verein der... Der Verein der... Der Verein der... Der Verein der... Der Verein der...

Belaners regeln... Der Verein der... Der Verein der... Der Verein der... Der Verein der...

Der Verein der... Der Verein der... Der Verein der... Der Verein der... Der Verein der...

Reines Feuilleton.

Der Verein der... Der Verein der... Der Verein der... Der Verein der... Der Verein der... Der Verein der...

Der Verein der... Der Verein der... Der Verein der... Der Verein der... Der Verein der...

Der Verein der... Der Verein der... Der Verein der... Der Verein der... Der Verein der...

Reines Feuilleton.

Der Verein der... Der Verein der... Der Verein der... Der Verein der... Der Verein der... Der Verein der...

Wagenkutscherei... Der Herr von Reman an Herrn S. wurde...

Luftschifffahrt.

Die Vernehmung des Schneider-Flug-Preises in Höhe von 50 000 Mark...

Der Europäische Rundflug wurde mit der Adresse über den Kanal...

Telegramme — Letzte Nachrichten.

Der Kaiser in Stavanger.

Stavanger, 7. Juli. Der Kaiser unternahm gestern um 5 Uhr eine Fahrt an Land...

Zum deutschen Rundflug.

Sachsenhüt, 7. Juli. Röllke ist auf seinem Grabeindecker um 6 Uhr 10 Min. hier eingetroffen.

Marokko.

Stuttgart, 7. Juli. Auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung der zweiten Kammer stand die sozialdemokratische Interpellation...

Paris, 7. Juli. Siffidius wird gemeldet: Der Präsident der Republik...

morgigen Ministerrat wird die Antwort fertiggestellt werden, die der Minister des Auswärtigen...

Paris, 7. Juli. (Priv.-Tel.) „Echo de Paris“ veröffentlicht einen sehr deffinitiven Artikel über die politische Lage im Zusammenhang mit der marokkanischen Angelegenheit.

Madrid, 7. Juli. (Priv.-Tel.) „Echo de Paris“ veröffentlicht einen sehr deffinitiven Artikel über die politische Lage im Zusammenhang mit der marokkanischen Angelegenheit.

Eine unblutige Revolution.

Buenos Aires, 7. Juli. Nach hier aus Montevideo eingetroffenen Nachrichten haben sich die Offiziere der Garzonian gegen die Regierung erhoben.

Genève, 7. Juli. Der „Allg. Anz.“ meldet: Der Verband für die Metallindustrie hat in einer gestern Abend hier abgehaltenen außerordentlichen Hauptversammlung beschlossen...

Weinsberg, 7. Juli. Gestern waren einige Geistes Kranke der Weinsberger Anstalt mit einem Richter bei der Gelbarbeit beschäftigt...

München, 7. Juli. (Priv.-Tel.) Der Regierungs- und Bauamt a. D. v. Sternegg hat sich wegen Verwehlens in einem der reifensten Stadtbäche erträunt...

Buhapel, 7. Juli. (Priv.-Tel.) Großes Aufsehen erregt die in Zwerchau erfolgte Verhaftung des jungen Kronen Rudolff Guttmann-Oelke...

London, 7. Juli. Bei dem Befehl des Kongresses der Schiffbauer wurde ein an den Herzog von Cornwall gerichtete Telegramm des Deutschen Kaisers versendet...

gehört das Vergütigen habe, immer bleiben was sie gewesen ist, ein maßvoller Förderer der Schiffbaukunst...

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.)

München, 7. Juli. In der Papierfabrik Rebersfelder wurden sieben Arbeiter durch plötzlich ausströmenden Dampf verbrüht.

London, 7. Juli. Die amerikanische Glattwolle scheint jetzt England erreicht zu haben. Gestern stieg das Zwermergewicht auf 35 Grad Celsius im Schatten.

Telegraphische Anfangs-Notierungen.

Table with columns for location (Berlin, London, Paris, etc.), date (7. Juli 1911), and various financial indicators like exchange rates and commodity prices.

Berlin 7. Juli.

Table with columns for location (Berlin, Hamburg, etc.), date (7. Juli), and various financial indicators like exchange rates and commodity prices.

Wienburg, 7. Juli.

Table with columns for location (Wienburg, etc.), date (7. Juli), and various financial indicators like exchange rates and commodity prices.

Die vorliegende Nummer des „General-Anzeiger“ für Halle und den Saalkreis umfaßt 16 Seiten

Oehlschlager's

Inventur-Ausverkauf

beginnt Sonnabend, den 8. Juli, vormittags 10 Uhr.

Dieser Verkauf ist eine hervorragende Gelegenheit, solide, gute Schuhwaren überaus preiswert zu kaufen!

Aus der Inventurpreisliste:

Herrenstiefel:

- schwarz Box calf u. Chevreau randgenäht, Gr. 39—44 45—46 6 90
braune Chevreau-Agrafenstiefel 6 90
„ Knoopstiefel 3 90

Damenstiefel:

- Box calf-Chevreau schwarz u. braun, auch Lackkappen 6 90
braune Schnürstiefel 5 90
Halbschuhe Serie I 3 90
„ II 5 90

Kinderstiefel

besonders preiswert.

Promenaden- und Ballschuhe in Lack, Chevreau u. Sämsch-Leder

- Serie I 1 90
Serie II 2 90
Serie III 3 90

Tennis-Schuhe

- Serie I 2 90
„ II 3 90

Nur Leipzigerstr. 3. Geogr. 1868.

Friedrich Oehlschlager

Nur Leipzigerstr. 3. Geogr. 1868.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Umschlagseite: 1 Frank, Lira, Tel. Peseta, 80 Fr. 1 österreichischer Goldgulden...' and 'DFG' at the bottom.

Gerichts-Zeitung.

Strafammer.

Halle a. S., 6. Juli.

Wahlgeschicktes Kind.

Die ledige Arbeiterin Anna Born aus Gelebiß wurde wegen fahrlässiger Tötung ihres neugeborenen Kindes und wegen heftiger Verleumdung der Bundesdeiche u. Leichnam des Gefangenen mit einer Wechselt Haft bestraft. Die Verurteilung gegen sie handelte unter dem Vorwurfe, daß sie die Leiche des Gefangenen mit einem Besen abgewischt und die Leiche an einem Straßenecke vergraben habe.

Wahnschreiben.

Der 23jährige Arbeiter Fritz Weising, jetzt in Breslau, hielt sich früher in Halle auf. Er wurde wegen Verleumdung eines unehelichen Kindes mit einer Wechselt Haft bestraft. Die Verurteilung gegen ihn handelte unter dem Vorwurfe, daß er ein falsches Zeugnis abgelegt und die Wahrheit über die Verhältnisse des Kindes verschwiegen habe.

Im Hofweg.

Das 23jährige Dienstmädchen Anna Kurzer von hier erhielt wegen verübter Verleumdung eine Gefängnisstrafe von 2 Monaten.

Langjäger.

Der schon mehrfach vorbestrafte 37jährige Arbeiter Paul Baur wurde wegen Verleumdung eines unehelichen Kindes mit einer Wechselt Haft bestraft. Die Verurteilung gegen ihn handelte unter dem Vorwurfe, daß er ein falsches Zeugnis abgelegt und die Wahrheit über die Verhältnisse des Kindes verschwiegen habe.

Die Hoflage des Braubrotens.

Der 23jährige Kaufmann M. M. war eine Zeitlang für ein falsches Zeugnis gegen einen Angeklagten bestraft. Die Verurteilung gegen ihn handelte unter dem Vorwurfe, daß er ein falsches Zeugnis abgelegt und die Wahrheit über die Verhältnisse des Angeklagten verschwiegen habe.

Handel und Verkehr.

• Preisliche Staatsanleihe. In der preislichen Staatsanleihe sind im Juli er. insgesamt mit 19,4 Millionen Mark eingegangen.

• Ausbeuten von Ralvenbesitzern. Die Gesellschaft Ralvenbesitzer hat für das 2. Quartal dieses Jahres eine Ausbeute von 150 Mark, die der Gesellschaftsbank eine solche von 100 Mark für den Juli zufließen.

• Wobstbesitzer. Das Wobstbesitzergesamt befehrt infolge der mangelnden Wobstproduktion der Spinnbesitzer in seiner bisherigen Tätigkeit. Die Wobstbesitzer haben im Juli 1911 172,700 Mark Wobst, im Vergleich mit 151,000 Mark im Juli 1910, für den Juli 1911.

• Berliner Produktenbörsen am 6. Juli. Die amtlich veröffentlichten Preise waren am frühmorgens: Getreide, Weizen, Sommerweizen, 171,000 Mark, Roggen, 169,000 Mark, Gerste, 166,000 Mark, Hafer, 166,000 Mark, Mais, 166,000 Mark, Futtergerste, 166,000 Mark, Weizen, 166,000 Mark, Roggen, 166,000 Mark, Gerste, 166,000 Mark, Hafer, 166,000 Mark, Mais, 166,000 Mark, Futtergerste, 166,000 Mark.

• Weizen. Tendenz: Steigend. Getreide: Steigend. Roggen: Steigend. Gerste: Steigend. Hafer: Steigend. Mais: Steigend. Futtergerste: Steigend.

• Hamburg, Donnerstag, 6. Juli. Der Kaffeesmarkt zeigt eine ruhige Tendenz. Der Kaffeesmarkt zeigt eine ruhige Tendenz. Der Kaffeesmarkt zeigt eine ruhige Tendenz.

• Weidenburg, Donnerstag, 6. Juli. Der Zuckermarkt zeigt eine ruhige Tendenz. Der Zuckermarkt zeigt eine ruhige Tendenz. Der Zuckermarkt zeigt eine ruhige Tendenz.

• Hamburg, Donnerstag, 6. Juli. Der Petroleummarkt zeigt eine ruhige Tendenz. Der Petroleummarkt zeigt eine ruhige Tendenz. Der Petroleummarkt zeigt eine ruhige Tendenz.

• Berlin, 6. Juli. Der Petroleummarkt zeigt eine ruhige Tendenz. Der Petroleummarkt zeigt eine ruhige Tendenz. Der Petroleummarkt zeigt eine ruhige Tendenz.

• Berlin, 6. Juli. Der Petroleummarkt zeigt eine ruhige Tendenz. Der Petroleummarkt zeigt eine ruhige Tendenz. Der Petroleummarkt zeigt eine ruhige Tendenz.

• Berlin, 6. Juli. Der Petroleummarkt zeigt eine ruhige Tendenz. Der Petroleummarkt zeigt eine ruhige Tendenz. Der Petroleummarkt zeigt eine ruhige Tendenz.

Berliner Börse, 6. Juli 1911.

100 Stk. 4% Staats-Papier		100 Stk. 3 1/2% Staats-Papier		100 Stk. 3% Staats-Papier		100 Stk. 2 1/2% Staats-Papier		100 Stk. 2% Staats-Papier	
100 Stk.	100,00	100 Stk.	100,00	100 Stk.	100,00	100 Stk.	100,00	100 Stk.	100,00
100 Stk.	100,00	100 Stk.	100,00	100 Stk.	100,00	100 Stk.	100,00	100 Stk.	100,00

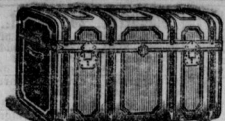
Berlin Bankdiskont 4%, Lombarddiskont 5%, Privatdiskont 5 1/2%

100 Stk. 4% Staats-Papier		100 Stk. 3 1/2% Staats-Papier		100 Stk. 3% Staats-Papier		100 Stk. 2 1/2% Staats-Papier		100 Stk. 2% Staats-Papier	
100 Stk.	100,00	100 Stk.	100,00	100 Stk.	100,00	100 Stk.	100,00	100 Stk.	100,00
100 Stk.	100,00	100 Stk.	100,00	100 Stk.	100,00	100 Stk.	100,00	100 Stk.	100,00

Was fehlt bei Voewendachs!

Der große Saison-Ausverkauf alles bietet! Es muß immer wieder betont werden, daß die Preise für hochmoderne, bessere Sachen gelten (nur aus dieser Saison) und dafür gar nicht herzuhalten sind! Kostüme in guten blauen u. englisch melierten Stoffen — auf Seide (N. 15,75—24), Kostüme in ff. Tuch, blau, schwarz ic. (N. 22—28), Kostüme in baßfarb. Leinen (N. 8,75), Kostüme in Ia Baßfarbe (N. 34—48), Euden-Port-Kostüme (N. 18—28), Elegante Mäntel in farbigen Tuchen, Poiretform (N. 22), Elegante Mäntel in Voile u. Seide (N. 25), Elegante Mäntel in hellen, leichten Stoffen (Popeline, Alpaka ic.) imprägniert (N. 18—24), Staubmäntel (N. 5,75—10,50), Paletots u. Jacketts aus ff. schwarz. Tuch (N. 14,50, auf Seide 18,75), Paletots in Tüll auf Seide, reich besetzt (N. 27) auch extra weit, Lange Paletots in engl. Stoffen (N. 6,75—10,75), Dieselben beste Qual. (N. 15,50), Leinen-Paletots in guter Qual. (N. 6,75), Euden-Paletots u. Capes (N. 6,75), Mehrere 100 fertige Kleider für jede Gelegenheit — in allen modernen Stoffen (Alpaka, Baßfarb, Leinen, Voile, Wolle, fonsard, Liberty, Call, Chiffon ic.) (N. 12,50—38), Röcke! Gute schwarze Frauen-Röcke (N. 8,75), blaue und schwarze suffreite Röcke (N. 5,75), Alpaka-Röcke (N. 7,50), Voile-Röcke, sehr elegant (N. 12,75), Twirten-Röcke in Euden ic. (N. 4,75), Leinen-Röcke, elegante (N. 5,75), Baßfarb-Röcke (N. 15), Blumen! Reizende farbige Wäschblusen, 2 große Partien (N. 1,25 u. 1,50), weiße Stickerei-Blusen (N. 1,50), Blusen in Seide, Tüll, Voile ic. (N. 4,75—8,50), schwarze Blusen in Voile, Tüll, Satin (N. 2,75—8,50), Hemdblusen in Seide, Wolle, Leinen ic. (3,50—6,50). Eine große Partie Mädchen-Paletots, blau u. englisch (N. 3,50—5,50) um.





Reise-Koffer mit ringleumenden Rägeln. Maße: 75 cm x 80 cm x 85 cm, 90 cm, 95 cm, 100 cm. Preise: 22,90, 25,00, 27,50, 30,00, 32,50, 35,00.

Flache Anzugkoffer, Blusen- und Knopfkoffer, Schiffs- und Herrenkoffer, Kabinenkoffer. Preisliste: 5,00 bis 12,00.

Martin Jacoby, 14 untere Leipzigerstrasse 14. 5% Rabatt-Marken 8%. h. 4478

Kleine Chronik.

Das Drama am Humboldtspäker. Die völlige Freizügigkeit der wegen des Mordes an Berliner Humboldtspäker angelegten in Berlin großes und begehrtes Ansehen... (Text continues with details of the case and trial)

Polse nach der Bahnmärterbahn, vermutlich um zu hören, ob die Bahnmärter bei beiden Schiffe vernommen hätten... (Text continues with details of a hearing or trial)

Der Wärbler seiner Gattin.

Aus Stettin wird uns gemeldet: Die von ihrem Manne getrennt lebende Formersfrau Neubauer in der Vorstadt Bromm, wurde gestern früh von ihrem zurückkehrenden Manne durch einen Messerstoß in den Rücken getötet... (Text continues with details of the murder)

Diphtherieepidemie.

In Hamburg, 7. Juli. (Telegr.) Bei einem aus Portugal eingetrossenen 16jährigen Schläger ist Diphtherie festgestellt worden... (Text continues with details of the epidemic)

Handmord an einer alten Frau.

Aus Heimer, 7. Juli. (Telegr.) In dem Dorf Wiechertsdorf wurde eine 80jährige Frau in ihrer Wohnung erdolcht aufgefunden... (Text continues with details of the murder)

Suizidmord in Ruskland.

Im russischen Gouvernement Orenburg im Kreise Trojitz ist eine große Suizidmord ausgebrochen... (Text continues with details of the suicide)

Bruder und Schwester verbrannt.

Bei einem Brande in der Villa der Familie Nobel bei Wlora sind die 17jährige Tochter Wang und der 16jährige Sohn Ludwig Brandt in den Flammen umgekommen... (Text continues with details of the fire)

Auf den Spuren Nihilisten.

Die türkische Regierung macht jetzt endlich energische Anstrengungen zur Rettung des geratenden Ingenieurs Nihilist... (Text continues with details of the investigation)

Die Hitze in Amerika. Die bisherige Hitzewelle aber durch die fürchterliche Hitze in Nordamerika vornehmlich Todesfälle ergibt nach vier Tagen 431, außerdem werden 30 Todesfälle durch Erdstöße gemeldet... (Text continues with details of the heatwave)

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Table with columns: Benennung der Anzeigen, Stückzahl. Lists various ad rates for different types of advertisements.

730 Offertbriefe wurden gestern unter Berücksichtigung aller Verbesserungen an die Aufgeber von Briefen-Vermittlern eingeleitet.

Der General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis ist der beste und sicherste Werbemittel... (Text continues with an advertisement for the newspaper)

Wasserkunde: Am 6. Juli. Weißenfels Untere Pegel -0.10, Jormannsdorf, u. a. f., 0.05, nach Seesen am 0.05, nach Bitterfeld 0.17, Dresden -1.92, Magdeburg +0.58, Troitz 7 Juli +1.38.

Advertisement for shoe sale: Sommer-Räumungs-Ausverkauf. Preismäßigung 10-50 Proz. Includes list of shoe types, sizes, and prices. Also features 'Billige Sommer-Schuhwaren' and 'Frauen-Halbschuh u. Stiefel'.

Advertisement for Elkann: Sämtliche noch vorhandene Damen- und Mädchenhüte zu Spottpreisen. Begründet 1862, Halle a. S., Leipzigerstr. 87.

Knechtie, leibige u. weibl. u. weibl. 1.10. get. Richard Haase, gewerbmäßiger Stellenvermittler, U. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Karosseriefabrik Sattler für gelieferte Karosserien bei hohen Court. In dauernder Stellung. **S. Sabot,** Stoffwarenfabrik, Hannover-Kinder. **40 Jagdtöfner** in halber Stellung, für 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

1 Stelmahnergefeilen für dauernd in halber Stellung. **Carl & Co.,** Berlin 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Horizontalbohrer stellen ein. **Lango & Gellen, Maschinenfabrik, Raffinerie, Berlin.** **Elektromonteuere** geleht. **S. Sabot, Hannover-Kinder.** **3. Jungere Kaufmann** für dauernd in halber Stellung. **Metallformer, Kernmacher, Glesslerarbeiten** stellen ein. **Metallformer, Kernmacher, Glesslerarbeiten** stellen ein. **Metallformer, Kernmacher, Glesslerarbeiten** stellen ein.

Metallformer, Kernmacher, Glesslerarbeiten stellen ein. **Metallformer, Kernmacher, Glesslerarbeiten** stellen ein. **Metallformer, Kernmacher, Glesslerarbeiten** stellen ein.

Suche Jünger Kaufm. **Kontorist, Buchh.** **Stenographen, Buchh.** **Ernstas Holmann,** gewerbmäßiger Stellenvermittler, U. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Kostüm-Büglerinnen und Lernende stellt ein. **Wägerei Götzenberg.** **Arbeiterinnen** für Hausgehilfen. **Arbeiterinnen u. Lernende** für Hausgehilfen. **Verkäuferin** für Warengehilfen. **Kassiererin** für Warengehilfen. **M. Bär Nachf.,** U. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Aufwartung eine Stelle morgens. **Frau Schneider,** U. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Köchin, U. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Haushilfen, U. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Die Spezial-Lebensmittel-Firma Max Schulte. **Halle a. S., Moritzzwinger Nr. 3** **Heute offeriert die grosse Firma:**

- Neue saure Gurken 7 Pf.
- Frühblau Kartoffeln Stck. 8 Pf.
- Salat-Gurken 3 Stck. 20 Pf.
- Neue Zwiebeln Pfund 9 Pf.
- Neue Heringe 2 Stck. 15 Pf.
- Boaillon-Würfel 10 Stck. 17 Pf.
- Schweineschmalz gar. rein 50 Pf.
- Frischer Schmeer Pfund 68 Pf.
- Geräucher. Speck Pfund 65 Pf.
- Rauchfleisch Pfund 75 Pf.
- Salamiwurst Pfund 100 Pf.
- Haherstäd. Würstchen Paar 8 Pf.
- Zucker gem. Pfund 19 Pf.
- Wurzelzucker Pfund 23 Pf.
- Puderzucker Pfund 22 Pf.
- Einmache-Zucker Pfund 23 Pf.
- Rakao gar. rein Pfund 70 Pf.
- Vanille-Schokol.-Polv. 70 Pf.
- Block-Schokolade Block 30 Pf.
- Griess Pfund 18 Pf.
- Kartoffelmehl Pfund 14 Pf.
- Gruppen Pfund 11 Pf.
- Reis Pfund 30 23 16 Pf.
- Viktoria-Erbsen Pfund 14 Pf.
- Erbsen grüne Pfund 16 Pf.
- Erbsen ganze, geschälte Pfund 22 Pf.
- Erbsen halbe, geschälte Pfund 18 Pf.
- Bohnen Pfund 17 Pf.
- Linsen Pfund 18 15 10 Pf.
- Hausfrauen-Nudeln Pfund 30 Pf.
- Maccaroni Pfund 30 Pf.
- Pflaumen Pfund 30 Pf.
- Pflirsche Pfund 65 Pf.
- Getrocknete Birnen Pfund 25 Pf.
- Feigen Pfund 25 Pf.
- Datteln Pfund 35 Pf.
- Kirschsart Flasche 30 Pf.
- Zitronensart Flasche 35 Pf.
- Himbeersart Pfunde 96 50 Pf.
- Himbeersart lose Pfund 40 Pf.
- Tafel-Moschik Pfund 15 Pf.
- Grosse Landkäse Stck. 4 Pf.
- Echt Limburg. Käse Pfund 40 Pf.
- Waxmelade erfrischend Pfund 22 Pf.
- Waxmelade pikant Pfund 115 Pf.
- Waxmelade 5 Pfund-Eimer 115 Pf.
- Eingem. Pflaumen 1 Pfund-Dose 25 Pf.
- Steinplize 1 Pfund-Dose 50 Pf.
- Zigaretten Blatt-Einlage 30 Pf.
- Katzen Pfund 220 Pf.
- Wackensseife 850 Gr. 55 Pf.
- Oberschalseife 850 Gr.-Riegel 48 Pf.
- Oranienburg. Kernseife 650 Gramm-Riegel 45 Pf.
- Harzkernseife 650 Gr. 45 Pf.
- Blumenseife 3 Stck. 25 Pf.
- Terp.-Schmierseife geformt Pfund 30 Pf.
- Terpentinseife Pfund 24 Pf.
- Gelbe Schmierseife Pfund 20 Pf.
- Kochstärke Pfund 25 Pf.
- Blax Pfund 25 Pf.
- Bleichsoda Paket 3 Pf.
- Seifenpulver Eureka Paket 7 Pf.
- Soja 4 Pfund 15 Pf.
- Washblau 4 Beutel 10 Pf.

Kontoristin, U. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Tüchtige Maschinenschreiberin für Remington-Maschine, welche flott stenographisch, für möglich halbes Gehalt und kleiner Wohnort in Halle. **A. G., Halle a. S.**

Besseres Kindermädchen, U. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Berlinerin für bessere Arbeit. **Berlinerin** für bessere Arbeit. **Berlinerin** für bessere Arbeit.

Hausmädch., Schweinemagd, U. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Stellen-Gesuche **Brenner** **Kontoristin,** U. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Bestellungen **Zigaretten,** U. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Bestellungen **Zigaretten,** U. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Zu Ende der Saison

Grosse Preisermässigungen

auf
Kleiderstoffe. Seidenwaren. Waschstoffe.
Damen- und Kinder-Konfektion.
Wäsche. Gardinen. Teppiche.

Gute Qualitäten zu auffallend niedrigen Preisen.

Bruno Freytag, Halle S., Leipzigerstrasse 100.

Aus der Umgebung.

*** Ammenhof, 6. Juli.** (Haus- und Grundbesitzer-Verein.) In der letzten Monatsversammlung gab der zu dieser Sitzung eingeladenen Gemeindevorsteher Aufschluß über die hiesige Sanitätsstation mit ihren neuen Vorrichtungen. Er führte aus, daß die Gemeinde bald fertigstellung der diesjährigen Arbeiten einschließlich der Kläranlage eine Summe von 194.000 Mk. zu veranschlagen und amortisieren habe. Die Gemeindeverwaltung habe große Entschlossenheit angedeutet, indem sie beschloß, alle von der Einziehung der Sanitätsstationskosten vorläufig ablassen zu lassen und nur von den Gesundheitsbehörden eine Gebühr zu nehmen, welche einen Teil der Kosten der Verwaltung und Amortisation des Sanitätsstaats, sowie der Unterhaltungs- und antiseptischen Verwaltungskosten anmacht. Nach der Gesundheitskontrolle beträgt der Verwaltungswert der sämtlichen Gesundheitsstellen an den Sanitätsstationen nach Fertigstellung der diesjährigen Ausführungsarbeiten rund 196.000 Mk. Die Gemeinde habe an Verwaltung, Amortisation usw. an jährlichen Kosten für die Sanitätsstation 15.416 Mk. aufzubringen. Bei Erhebung einer vierprozentigen Sanitätsabgabegebühr ergäbe sich deshalb von den Gesundheitsbehörden eine Einnahme von 7.840 Mk., jedoch von der Gemeinde noch 7.576 Mk. aufzubringen blieben. Dies sei eine so geringe Verteilung, wie eine bessere kaum hätte gefunden werden können.

*** Wieslau an der Saale, 6. Juli.** (Der Wasser-mangel) hat sich hier in letzter Zeit so fühlbar gemacht, wie man es vorher kaum für möglich gehalten hat. Manche Einwohner holen sich, wenn der einzelne Brunnen im Dorfe und die bestehende Privatwasserleitung versagen, oberirdisches Regenwasser aus den abgebauten Tonhöhlen zu Trän- und Wirtschaftszwecken. Da dies natürlicherweise geschehen muß, weil die Arbeiter, um sich vor Dürst zu schützen, sonst Ertragsverluste erleiden, kann leicht das größte Unglück geschehen. Es ist deshalb recht sehr zu wünschen, daß die Gemeinde bald die beim Bau einer Anstaltswasserleitung erforderlichen hohen Preis von 28 Bgr. für den Kubimeter bei Erzeugung aller Baukosten durch Wieslau, recht bald weichen möchte, damit dieses Projekt bald zum Abschluß kommt. In einer gestern abgehaltenen Vorstandssitzung unseres Gemeinlichen Vereins legte der Vorsitzende Herr Zupelier Mittel aus zwei von erkranklichen Firmen eingegangene schriftliche Angebote vor, wonach sich diese erziehen sollten aus Wasser führen zu lassen, und Kostenanschläge für eine eigene schließliche Gemeinde-Wasserleitung ohne Verbindlichkeit für die Auftragserteilung anzugeben. Man beschloß den Herrn Sandrat zu bitten, die Verhandlungen mit Eilen baldigst zum Abschluß zu bringen, und falls im Fall der Wasserleitung nicht zuzulassen sollte, bei der Gemeindeverwaltung beantragen, daß sie von den erhaltenen Angeboten Gebrauch mache.

*** Meipitz, 6. Juli.** (Die diamantene Hochzeit) feierte heute das Ehepaar Ehepaar hierorts. Aus diesem Anlaß wünschten wir dem ehrwürdigen Ehepaar einen angenehmen Lebensabend.

*** Gorbitz, 6. Juli.** (Aus dem Wagen geschleudert) Die Pferde des Geländes des Direktors des Mannes fingen in der Dorfstraße vor einem schnell vorbeifahrenden Auto und gingen durch. D. und seine Frau wurden aus dem Wagen geschleudert, fielen auf einen Steinhaufen und erlitten Verletzungen.

*** Gorbitz, 6. Juli.** (Serbische Missetäter) Dieser Tage waren einige Serben bei der Gorbitz, auf ihren Flächen die mattenhaften Mäuse zu vernichten. Mit Erläufen ging man den Nagern auf den Leib. In die Häuser wurde jeweils Wasser gesossen, woran die Tiere herankommen und von den Serben mitgeschlagen wurden. Es wurden auf diese Weise viel Mäuse vernichtet. Der Gorbitz, hat allein innerhalb 3 Tagen 650 Mäuse auf diese Weise töten lassen. Nun andere Besitzer ein Gleiches, so kann einigermaßen die Plage gemindert werden.

*** Gorbitz, 6. Juli.** (Ebenfalls) Der Kreis- und Militärverein Gorbitz-Gleichigkeit und Krieger feierte in den Tagen vom 1. bis 3. Juli das Fest ihrer Jahrestage. Bei dem feierlichen Fest war die Beteiligung sehr stark. 33 Vereine mit über 1000 Mann traten zur Parade an. Die Parade vollzog der Verbandsvorsitzende, Kamerad Kommandant der Saalkreis-Kommission. Der Gorbitz, ging ein Festgottesdienst voraus. Sonntag und Montag fanden in den drei Orten festliche Feste statt.

*** Gorbitz, 6. Juli.** (Ebenfalls) Dem früheren Wäldereimer, sechzigjähriger Rentier, hatten die Tiere in der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch einen Besuch ab. Sie hatten offenbar nach dem Geheir die veralteten Schweine gefangen, zum Glück aber nichts geschunden, da die Tiere nicht abgeholt waren. Das Blut geschmeckt sie die Wälder des Hofes. Eine Dame, einen Schinken, Pfeffer und Salz und etwas Kleingeld hielten sie mitgeben.

*** W. Freyburg, 6. Juli.** (Diebstahl) Dem Gutsbesitzer Otto Wiedeburg in Wiedeburg wurde mehrmals gestohlenen Holz gefohlen, ehe daß man der Diebe habhaft werden konnte. Der aus Merseburg herbeigekommene Polizeibeamte „Greif“ verfolgte sofort die Spur derselben bis zur Wohnung zweier Arbeiter, wo man denn auch bei einer Durchsichtigung das gestohlene Holz fand.

*** Eisleben, 6. Juli.** (Ebenfalls) In dem benachbarten Dorfe Ederberg wurde der Arbeiter Dienemann von hier, welcher beim Abreiben eines Karrenrads ausbleibweise beschäftigt worden war, von einem Stiefel Holz am Kopf getroffen und verletzt. Trotz der Sorglosigkeit der Verletzung verschlimmerte sich der Zustand des D. sehr, da er nach dem hiesigen Krankenhaus gebracht werden mußte, wo er sich in der vorliegenden Nacht verstorben ist. Er war 46 Jahre alt und hinterließ Familie.

*** Eisleben, 6. Juli.** (Ebenfalls) In der Deutschen Gellulosefabrik geriet in der verflochtenen Nacht ein Arbeiter mit der Hand in eine Presse, wobei ihm drei Finger weggerissen wurden.

*** Eisleben, 6. Juli.** (Das Ferkel in Finberhand) Der Wäldereimer Dienstadt D. befand gestern nachmittags seinen Grovater. In dessen Gartenhaus fand er ein Ferkel. Ohne zu ahnen, daß es geladen sei, hantelte er damit. Plötzlich entlief sich die Waffe und der dabei stehende Wäldereimer wurde so schwer am Kopfe verletzt, daß er im hiesigen Krankenhaus untergebracht werden mußte.

*** Eisleben, 6. Juli.** (Der Hund im Kaninchenstall) In der Nacht zum Dienstag wurde in der Vorstadt auf dem Rumpferfeld ein Hund in 9 Kaninchenställen 46 Nuchtkaninchen töten. Wer den Hund in den umfriedigten Garten setzte, ist unbekannt.

Wetterbericht des „General-Anzeigers“.
Voranschlägtliches Wetter am 8. Juli.
Zeitweise heiter, warm und vorwiegend trocken, Gewitter-
neigung.
Oftentliche Wetter-Ansage für den 8. Juli.
Mild, zeitweise wolfig, trocken, warm.
Freitag, 7. Juli: 30% Grad C.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle-N. Große Brunnenstrasse 8a.
Geborene (6. Juli): Der Kaufmann Franz Hempel und Gehilfinn Eitelhans geb. Mahe, Bismarckstr. u. Gr. Wallstr. 4. — Der Inspektor Richard Kraft und Marie Reibhardt, Eilenburgerstr. u. Wettinerstr. 14. — Der Lehrer William Drosch und Frieda Gramann, Poststr. 3 und Waldstr. 1.
Eheleute (6. Juli): Dem Arbeiter Paul Otto eine F. Annemarie, Heiligerstr. 30. — Dem Bureauvorsteher Johannes Duijart eine F. Lotz, Georgstr. 4.
Eheleute (6. Juli): Des Glaserbrüder Max Carl F. totgeb., Wettinerstr. 3. — Der Amtsgerichtsrat a. D. Carl Brause 61 3, Heiligerstr. 5. — Des Schlosser Alfred Briel F. Charlotte 3 Mon., Eilenburgerstr. 30. — Des Wagner Albert Dittmar F. Herbst 1 Mon., Humboldtstr. 4.

Standesamt Halle-S. Steinweg 2.
Aufgeborene (6. Juli): Der Kaufmann Ewald Bogler und Gertrud Schöningh, Datz 4 und Beuelnerstr. 27. — Der Bäckermeister Wilhelm Marthall und Anna Kärm, Beuelnerstr. 27. — Der Lokomotivführer Emil Engelmann und Elia Wälder, Krausenstr. 2 und Wölbbergerweg 18.

Ehe-Ehescheidungen (6. Juli): Der Kaufmann Felix Schlegelmilch und Anna Wälder, Rathenow und Goswig. — Der Eisenbahndiener Otto Zentgraf und Eitelhans Hoffmann, Beuelnerstr. 35. — Der Kaufmann Albert Kärm und Margarete Kindervater, Weisgerstr. 28 und Weisgerstr. 85.

Geborene (6. Juli): Dem Keller Friedrich Günther eine F. Annemarie, Seidewitzstr. 1. — Dem Restaurateur Friedrich Böhmer ein E. Helmut, Seidewitzstr. 14. — Dem Arbeiter Friedrich Brand ein E. Fritz, Saalberg 24. — Dem Former Otto Eilenborn ein E. Werner, Unterplan 7. — Dem Wäldereimer Walter Kranz ein E. Walter, Poststr. 3. — Dem Buchbinder Carl Bach ein E. Erich, Wettinerstr. 26. — Dem Telegraphenassistent Albert Hoff, eine F. Gerda, Vertramstr. 21.
Eheleute (6. Juli): Der Eisenbahndiener Franz Keller 30 3, Sandbergerstr. 50. — Die Witwe Auguste Brand geb. Deine 72 3, Heiligerstr. 24. — Des Landbauernrich Feiertag F. Margarete 6 Mon., Weisgerstr. 21. — Die Witwe Emma Mühlner geb. Maas 60, Berlin 55 3, Minil. — Des Keller Friedrich Günther F. Annemarie 1 Tag, Seidewitzstr. 1. — Der Buchbinder Friedrich Böhmer geb. Helmut 56 3, Minil. — Des Bauarbeiters Kurt Derold E. Fritz 7 Mon., Wölbbergerweg 61. — Des Landbauersrichter Walter Wolmar aus Gleichitz E. Rudolf 8 Mon., Bernhardtstr. 27. — Der Arbeiter Gustav Kühne aus Ditzsch 55 3, Bergmannstr.

Ausdrückliche Aufgebote.
Der Ingenieur R. M. Schred und Clara Fuß, Halle a. S. und Rottendorf. Der Bahnmeisteraspirant W. D. Schindler und M. C. Wälder, Halle a. S. und Bodum. — Der Kaufmann R. B. J. Gähler und M. C. Desterik, Halle a. S. und Wettberg. — Der Arbeiter Friedrich Reinhardt und Maria Wöfel, Friedberg a. S. Zur Anmeldung im Standesamt ist Legitimation erforderlich.

Kytkhäuser-Technikum Frankenhause
Lag. u. Werkz.-Abt. · Grosses Mach.-Laborat.
Hoch- u. Tiefbaukurse.
e 123

Unvergleichlich billige Preise rechtfertigen Riesen-Umsatz!



Haupt-Preislagen unserer **Damen- und Herrenstiefel**
7⁵⁰ 8⁹⁰ 9⁵⁰ 10⁵⁰ 12⁵⁰ 14⁵⁰ 16⁵⁰
schwarz und braun in neuesten Modifarben und Formen!
Mädchen-, Knaben- und Kinderstiefel
schwarz und braun
— in modernen hygienischen Formen, hervorragend preiswert —

Letzte Moden:
Damen-Mode-Halbschuhe schwarz, mit und ohne Laackappen, auch in Derbyschnitt 10.50 8.50 7.50 5⁹⁰
Braun echt Chevreau mit und ohne Laackappen, auch in Derbyschnitt, hochapart 12.50 10.50 8.50 6⁷⁵
Braun u. schwarz Chevreau mit eleganten Stoffeinsätzen, letzte Neuheit 7⁵⁰

Sandalen, Turn- und Tennisschuhe in grosser Auswahl sehr billig.

Conrad Tack & Cie. Schuhfabrik

Halle a. S.: a 8553
Burg h. Magd. nur 1 Schmeerstr. 1.

Eier
Volle Garantie
 für jedes Stück bezüglich Ge-
 und Größe. Ich liefere
 Wer probt, lobt!
Albert Knäusel, Seibagerstr. 72

kaufen Sie am besten und billigsten, sobald Sie Sonnabend, Sonntag u. Montag von meinem Angebot Gebrauch machen.
 feinste Qualität
 zum Roggen
 zu 75 Pfg.
 u. 90 Pfg.
 mit 5 Brod. Ab.
grat
 Vollständig

gebe auf je 1 Mandel Eier für 10 Pfennig
 von Knäuels Tafel-Butter-Graf Margarine, da-
 mit jede Hausfrau die ganz herzerfreuende,
 heute bereits weitberühmte Qualität unbedingt
 kennen lernt.
 Wer probt, lobt!
Seibagerstr. 9 | **Telephon 1484.**

Verkäufe

Gründliche z.

Gute Schmiedekunst
 sofort zu verkaufen. Ein sehr
 reiflicher erfahrener Schmied
 1. 1277 an die Exp. B. 91.

7 Morgen Acker,
 in der Gegend von...
 in anmessen zu verkaufen.
 1. 1278 an die Exp. B. 91.

Geschäfte
 aufzugeben. Ein...
 1. 1279 an die Exp. B. 91.

Bäckerei-Grundstück
 in der Provinz...
 1. 1280 an die Exp. B. 91.

Zigaretten-Geschäft,
 in der Provinz...
 1. 1281 an die Exp. B. 91.

Besoni-Anstalt
 wegen Krankheit sofort
 zu verkaufen. 1. 1282 an die Exp. B. 91.

Landgasthof
 mit 60 Betten, in der Provinz...
 1. 1283 an die Exp. B. 91.

Bitterfeld.
 Grundstücke...
 1. 1284 an die Exp. B. 91.

Wassergefäße,
 in der Provinz...
 1. 1285 an die Exp. B. 91.

Naubaum-Planino
 in der Provinz...
 1. 1286 an die Exp. B. 91.

Wäsche-Planino
 in der Provinz...
 1. 1287 an die Exp. B. 91.

Salon-Schrank
 in der Provinz...
 1. 1288 an die Exp. B. 91.

Reitpferde zu vert.
 in der Provinz...
 1. 1289 an die Exp. B. 91.

Apach-Planino
 in der Provinz...
 1. 1290 an die Exp. B. 91.

H. Lüders,
 in der Provinz...
 1. 1291 an die Exp. B. 91.

**Spazier-
Stöcke**
 in der Provinz...
 1. 1292 an die Exp. B. 91.

Wenig gebrauchte Möbel.
 in der Provinz...
 1. 1293 an die Exp. B. 91.

Schreibische,
 in der Provinz...
 1. 1294 an die Exp. B. 91.

Grundstück in Diebsteuergasse
 1. 1295 an die Exp. B. 91.

Grundstück in Diebsteuergasse
 1. 1296 an die Exp. B. 91.

Grundstück in Diebsteuergasse
 1. 1297 an die Exp. B. 91.

Grundstück in Diebsteuergasse
 1. 1298 an die Exp. B. 91.

Grundstück in Diebsteuergasse
 1. 1299 an die Exp. B. 91.

Grundstück in Diebsteuergasse
 1. 1300 an die Exp. B. 91.

Grundstück in Diebsteuergasse
 1. 1301 an die Exp. B. 91.

Grundstück in Diebsteuergasse
 1. 1302 an die Exp. B. 91.

Grundstück in Diebsteuergasse
 1. 1303 an die Exp. B. 91.

Grundstück in Diebsteuergasse
 1. 1304 an die Exp. B. 91.

Möbel, Stuhlverleiher
 in der Provinz...
 1. 1305 an die Exp. B. 91.

Möbel, Stuhlverleiher
 in der Provinz...
 1. 1306 an die Exp. B. 91.

Möbel, Stuhlverleiher
 in der Provinz...
 1. 1307 an die Exp. B. 91.

Möbel, Stuhlverleiher
 in der Provinz...
 1. 1308 an die Exp. B. 91.

Möbel, Stuhlverleiher
 in der Provinz...
 1. 1309 an die Exp. B. 91.

Möbel, Stuhlverleiher
 in der Provinz...
 1. 1310 an die Exp. B. 91.

Möbel, Stuhlverleiher
 in der Provinz...
 1. 1311 an die Exp. B. 91.

Möbel, Stuhlverleiher
 in der Provinz...
 1. 1312 an die Exp. B. 91.

Möbel, Stuhlverleiher
 in der Provinz...
 1. 1313 an die Exp. B. 91.

Möbel, Stuhlverleiher
 in der Provinz...
 1. 1314 an die Exp. B. 91.

Nur noch einige Züge
 in der Provinz...
 1. 1315 an die Exp. B. 91.

Nur noch einige Züge
 in der Provinz...
 1. 1316 an die Exp. B. 91.

Nur noch einige Züge
 in der Provinz...
 1. 1317 an die Exp. B. 91.

Nur noch einige Züge
 in der Provinz...
 1. 1318 an die Exp. B. 91.

Nur noch einige Züge
 in der Provinz...
 1. 1319 an die Exp. B. 91.

Nur noch einige Züge
 in der Provinz...
 1. 1320 an die Exp. B. 91.

Nur noch einige Züge
 in der Provinz...
 1. 1321 an die Exp. B. 91.

Nur noch einige Züge
 in der Provinz...
 1. 1322 an die Exp. B. 91.

Nur noch einige Züge
 in der Provinz...
 1. 1323 an die Exp. B. 91.

Nur noch einige Züge
 in der Provinz...
 1. 1324 an die Exp. B. 91.

**Schuhwaren-
Räumungs-Ausverkauf**
 zu spottbilligen Preisen, darunter einige
 braune Herren - Chevreux - Goodyear 8.50 M.
 und braune Damen - Stiefel 6.90 M.
 und verschiedene andere Sachen ebenfalls sehr preiswert
 240 B.

L. Hoffmann,
 Schuhmacher-
 meister,
Gr. Klausstr., Graseweg 1.

Seit Jahren
 in der Provinz...
 1. 1325 an die Exp. B. 91.

Herrenkleider
 in der Provinz...
 1. 1326 an die Exp. B. 91.

Möbel-Federbetten
 in der Provinz...
 1. 1327 an die Exp. B. 91.

Renner,
 in der Provinz...
 1. 1328 an die Exp. B. 91.

Friedrich Peleke,
 in der Provinz...
 1. 1329 an die Exp. B. 91.

Moderne Rückenmöbel
 in der Provinz...
 1. 1330 an die Exp. B. 91.

Max Jungblut,
 in der Provinz...
 1. 1331 an die Exp. B. 91.

Möbel
 in der Provinz...
 1. 1332 an die Exp. B. 91.

Friedrich Schirioth
 in der Provinz...
 1. 1333 an die Exp. B. 91.

St. Ulrichstraße 34.
 in der Provinz...
 1. 1334 an die Exp. B. 91.

Verkauf-Gesuche
 in der Provinz...
 1. 1335 an die Exp. B. 91.

Verkauf-Gesuche
 in der Provinz...
 1. 1336 an die Exp. B. 91.

Verkauf-Gesuche
 in der Provinz...
 1. 1337 an die Exp. B. 91.

Höhen und Tiefen.

Roman von Ernst Otto Dopp.

(Fortsetzung.)

Nachdruck verboten.

„Die gleiche Verfassung“, sagte Vogel, „sind ich Ihnen geben. Ich war über den Tod des armen Hans Cuno so erschrocken und geriet dabei in Sige, Sie haben ja aber — von Ihrem Standpunkt aus — so schwebel, wie es das Buch der Ehre verlangt, auf dem diese Seiten mit mir beschreiben sind. Das muß jeder mit sich und seinem Vergnügen abmachen. Ihre Frau ist ein junges Mädchen als ich, doch wir sind in derselben Dorschlage fast geworden und waren noch in diesem letzten Winter in Warnow zusammen. Es scheint mir das Geratene, wie beide leben und in eine Droschke, damit Sie nicht wieder von Verjagungen träumen, und hatten dem Hans in der Grobrentenstraße einen Besuch ab. „Ich will nicht zurückbleiben“, fiel Friedrich Reinhold ein, „und wenn ich weiter nicht kann und besitze — sehen Sie diese Etüde als Ihr Hof an. Eine Decke besitze ich, Sie können bei mir campieren, wenn es Ihnen nicht zu kümmerlich ist. Wenigstens sucht Sie keiner bei mir.“

„Nein“, sagte Vogel, „da möchte ich doch einen anderen Vorschlag machen und, wie ich glaube, einen besseren. Sie sind so ziemlich den ganzen Tag abwesend, Herr Upel, da wird ich Herr von Marsch lieber zu Hause beschreiben und hier kann er doch nicht wohl seine Frau empfangen. Ich bringe Sie zu Frau Regine in das Dorschlage Haus und späterhin begeden Sie sich mit mir in meine Wohnung. An meinem geräumigen Schlafzimer findet sich noch ein leer stehendes Bett. Für Herrn von Marsch wird nach diesen schrecklichen Erlebnissen ein weiches Bett der beste Freund sein. Stimmen Sie dem zu?“

„Der Vogel hat recht“, verjagte der junge Upel, „ich siehe meinen Antrag zurück. Nehmen Sie Herrn Vogel's Nachrichten an, bei ihm find Sie in guter Gut; er wird Sie nicht der Polizei anlieferen, sondern liebevolleren Händen.“

„Und wenn ich Sie morgen sehen darf“, sagte Wädter, „ich komme eben aus Amerika, das Sie vorhin erwähnten, und beachtliche nicht, dorthin wieder zurückzuführen. Aber allerdings Rückschlüsse kann ich Ihnen erteilen, die so gut und besser als Selbstwert sein dürften. Und deshalb fällt mir ein: Wenn es hoch nicht wäre, Amerika gehen toll, so können Sie ja meinen Hof und meinen Bürgergeiz besitzen; ich bin drüber längst naturalisiert. Es ist das eine kleine Fälligung; aber ich verantworte es, mein Gewissen

sträubt sich nicht dagegen. Nehen Sie, mit Papieren wohl versehen, aber das Meer; für Newport brauchen Sie sie zwar nicht, aber in Hamburg oder Bremen sind sie bei der Abreise die Hauptsache.“

„Meine Herren“, sagte nun der Pfälzling, „ich bin von so vielen Americanen über fruchtbarlich und menschlichen Gefinnung ganz gerührt; wie soll ich beifir danken?“

„Machen Sie es an der Regine wieder gut“, meinte Vogel in seiner treuerzueigenen Manier; „sie ist so lang und gut, wie sie schön ist, meine Jugendspielgen, und nun kommen Sie! Herr Upel, ich hätte bei diesem Drang aufzudehnen Ereignisse fast verassen, doch ist eine Notigkeit von Ihrer Mutter für Sie habe. Sie wünscht Sie heute abend noch, wenn es irgend geht, zu sehen.“

„Einen Augenblick darauf besetzte sie auf. Der junge Upel fuhr zu den Schulfreuten, Herr Wädter begab sich in ein Wirtshaus, um sein Abendessen einzunehmen, und Herr Vogel eilte mit dem Rolan nach der Großbrentenstraße.“

Als die beiden Leichter dort anlangten, sagte ihnen das Mädchen: „Frau Dehn ist nicht zu finden, aber Fräulein Minna ist im Wohnzimmer. Wenn soll ich machen?“

„Neben Sie nur“, sagte Vogel mit einem Blick auf den Rolan, der in großer Erregung stand, „Herr Rudolf Vogel. Ist Fräulein Schumacher auch da?“

„Ja“, antwortete das Mädchen. Nach einem Augenblick erwiderte Minna und begrüßte sich mit dem fröhlichen Aufsehen: „Herr Vogel“, sagte sie, „Sie sind noch mein Vater, ein Neffe des alten Inspektors Hans Vogel in Groß-Dehlingen — es ist unrecht, daß Sie schon so lange in Berlin sind und uns noch nicht aufgesucht haben.“

„Ich will Ihnen das nachher erklären, Fräulein Cousine“, versetzte Vogel. „Aber so treten Sie doch ein! Sie sind nicht allein, wie ich sehe“, meinte sie mit einem fragenden Blick auf den Rolan.

„Gnug“, fiel Vogel ein, „achten Sie mir, daß ich den Herrn vorstelle: Fräulein Dehn“, und mit besonderer Betonung: „Herr Thobäus von Marsch!“

„Al!“ machte Minna erkant; „ich errate, deshalb ärgerten Sie mit dem Eintreten. Ja, Sie haben recht. Herr von Marsch, es ist unendlich, daß er so lange im Borgenach wartet zu lassen über sich selbst machen mir eine Visitation. Schreiben Sie sich, ich bitte hier ein Weichen. Ich werde gleich jemand hinausgehen, der Sie warmer empfangen wird.“

Thobäus verstand sie. „Sie sind sehr gütig, mein Fräulein“,

lachte er. „Ich komme so unerwartet; vielleicht berellen Sie Regine etwas vor.“

Minna nickte. Dann führte sie den Vater Vogel durch das antöndende Zimmer in das nächste Gemach, in dem Regine bei der Lampe mit einer Nähelarbeit lag. Sie war aufstehend und kam dem Eintretenden entgegen.

„Regine“, sagte Minna, „hier ist ein alter Bekannter von Dir aus der Heimat, Herr Rudolf Vogel!“

Sie streckte ihm freundlich ihre Hand entgegen. Wie schön sie da im Lampenlicht vor ihm stand!

„Fräulein Regine“, sagte er, „ich freue mich, Sie zu sehen.“

„Ja, und Herr Vogel hat noch etwas für Dich mitgebracht, Regine“, versetzte Minna, „eines Dir sehr Willkommenes. Es ist braunen und marirt Feiner.“

Regine bildete in Minnas Mitleid und suchte darin zu lesen. Sie wechselte die Farbe und bedeckte einen Augenblick ihre Augen mit dem Band, als ob das Licht sie blendete. Vogel und Minna sahen sie lächelnd an. „Minna!“ rief sie, „was meinst Du damit?“

Sie erwiderte tief: „Ja, geh' nur hin“, fuhr Minna Dehn fort, „und hole es herbei, es ist aus Rollen — und leht!“

Wieder kam sie nicht. Regine fügte fort — in wilder Gote — ein paar Sekunden darauf hörten Vater und Cousine, die gespannt und schweigend lauschten, einen lauten Schrei. Dann ward es still. Die so lange getrennten Herzen hatten sich wiedergefunden; sie lag in den Armen ihres Vaters.

„Es wird wohl eine Weile dauern“, sagte Minna, die sich mit dem Tadelndsten Leicht über die Augen lud, „daß die beiden sich ausgeprochen haben; nehmen Sie nur Platz! Meine Mutter verlegt zeitig die Ruhe zu finden; ich kann Sie heute abend nicht mehr mit ihr bekannt machen. Wir haben Sie, seit fiktiglich ein Brief von Enkel Hans eintraf, jeden Tag erwartet. Wie find Sie aber auf den Herrn v. Marsch gekommen, der Ihnen doch völlig unbekannt war?“

Vogel erzählte ihr die seltsame Begegnung und das Resultat des unglücklichen Zweikampfs. „Das ist so förmlich romanhaft“, fuhr sie fort. „Ich sollte Ihnen eigentlich sinnen, daß Sie den Mann hier einführen, der mir mein Liebsteis rauben wird; ich habe Regine noch Herzen schlingen gelernt. Der Herr v. Marsch wird mit ihr wohl nicht in Berlin bleiben.“

„Er möchte schon“, antwortete Vogel, „aber er kann nicht. Sie müßten beide fort, wenn es angeht, morgen schon, fort nach

Für die Reise... Reise-, Kabinen- und Schiffs-Koffer mit Rindlederbesatz... Hand- und Reise-Taschen... sehr billig.

Federlicht und dauerhaft... Ein großer Koffer... feine Hand-Taschen...

Blusen- u. Anzug-Koffer... Ein großer Koffer... feine Hand-Taschen... neueste Muster in gutem halbtarren Leder...



Lederwarengeschäft P. Fenner, Gr. Ulrichstr. 33/34 neben Pottel & Brackowski.

Strafbar

Wir haben die Strafbücher der ersten Strafbücher-Verordnung... Strafbücher, Strafbücher, Strafbücher...

Nie wiederkehrendes billiges Angebot

bietet unser grosser Räumungs-... der weiteste Weg lohnt.

Ausverkauf von Herren-Garderoben... ca. 400 Stück Herren-Anzüge... ca. 500 St. Fantasie-Westen... ca. 800 Stück Herren-Hosen...

Asthma :: Husten... Atemnot, Verschleimung, Bronchialkatarrh etc. durch Asthma-Tropfen...

Tapeten... reiche Musterauswahl, moderne Zeichnungen... Walter Sommer, Gr. Ulrichstr. 32...

Für die Reise!... empfehle in nur solidem und gebiegem Rohmaterial: Reisekoffer, Rucksäcke, Pflandvielen...

Andenken an Halle in groß. Ausst. Albin Mentze, 24 Schmeerstrasse 24.

la. kernig. Schmeer... Paul Bauermann, Marktplatz 20.

P. P. Steif- u. Wurstwarenverkauf... M. Winkler, Talamstr. 9.

Riesen-Bazar... Morgen Sonnabend... 6 Uhr der 44 u. 88 Big. Woche.

Jagdrad-Fabrik... Jagd- und Reitwagen...

Zahn-Praxis G. Leo, Leibzigerstr. 43... Zahnärztliche Praxis...

Reise-Krawatten, Strohhüte, Halb-Westen, Oberhemden... O. Blankenstein...

Glas-Verkauf... Glasarbeiten, Spiegel, etc. F. Adam...

Kaufhaus für Herrenbekleidung... Nur Leipzigerstrasse 11, gegenüber der Ulrichskirche.

Maimon-Tee... Goldene Worte für Eheleute...

Kinder-Nähr-Zwieback... Bäcker Franz Günther...

Reparatur- und Wascheisen-Dienst... Per. Plättchen...

Reisekörbe, Rucksäcke, Handtaschen, Reisekoffer, Hutkartons...

Walhalla.
Die brillante satyrische Lokal-Revue:
Halle, sei mir geürst!
mit Gesang und Tanz in 8 Akten.
1. Im Hallschen Olymp. 2. Der Hallsing zur Erde.
3. Halle bei Nacht. 4. Halle mit Tynnana I. Kintopp.
5. Die Herrin v. d. Marktplatz. 6. Die Schenkstube.
7. Hallsche Klatschschweiz. 8. Ein Hallsenfest.
Halle: Fr. Wegner als Gast. 210 b

Verein ehem. Artilleristen Halle a. S.
Sonnabend den 8. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokal
Monats-Versammlung.
Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Wunsch der Mitglieder-Verwaltung. 3. Arbeitslohn-Veränderung. 4. Sommerfest am 30. 7. im Winterngarten. 5. Berichtendes. 6. Um offenes Erbsuchen bitten. Der Vorstand. h 03551
A. v. Gahn, Schriftführer.

Burg-Kino, Triftstr. 22
spielt unter dem heutigen Vorzeichen nur noch bis Sonntag d. 9. Juli.
Das Letzte größtes u. interess. Programm.
Wache alte Zeiten werden hier drei Tage noch einmal bei uns leben.
Paul Fleck, o. B.

Verein ehem. 60er zu Halle u. Umg.
Sonnabend, 9. Juli 1911
Ausflug nach Söcheritz
zu Kamerad Uhlmann. Abfahrt nachmittags 6 1/2. Omnibusfahrt.
Der Vorstand.
NB. Der Sanitätsverein Söcheritz heißt diesjährigen Verein ebenfalls willkommen.

Achtung!
Mit dem heutigen Tage verleihe ich den billigen Verkauf meiner Herren-, Frauen- und Arbeiter-Garderoben nach
Gr. Klausstrasse Nr. 33
und verkaufe sämtliche Sachen nach wie vor zu erstaunlich billigen Preisen.
J. Rogozinsky, in der Marktplatz, im Roten Turm.

Wenn Sie einen
photogr. Apparat
vorteilhaft kaufen
wollen, so gehen Sie zu
Max Wergien, Neuhäuser 4.
Spezial-Geschäft.
Grosse Auswahl. Viele Gelegenheitskäufe in nur guten Apparaten zu billigen Preisen. h 389

Durch den Umbau deräden im Roten Turm veranlaßt eröffne
Sonnabend den 8. Juli
im Laufe der halben Stunde ein Zweig-Geschäft
Leipzigerstr. 61/62.
Das mir seit vielen Jahren erwiesene Vertrauen, worfür ich bestens danke, bitte ich, mir auch in meinem neuen Geschäftslökal entgegenbringen zu wollen.
Carl Booch,
Honigkuchen-, Schokoladen-, Kakao- und Bonbon-Fabrik.

Café Roland.
Täglich Konzert
von der
Ungar. Künstler-Kapelle.
Dir. A. Rozecdy, h 4842
— Anfang 7 Uhr abends.
Warme Küche bis 3 Uhr nachts.

Veteranenverband.
Sonnabend, 8. Juli
nachm. 4 Uhr
im Vereinslokal
Kühnstr. 10
versammlung und Kassenabrechnung.
Mitgliedliche Steuern sind in berechneter Höhe zu zahlen.
h 03548
Der Vorstand.

Peissen. Deutscher Kaiser.
Sonnabend den 8. Juli
Gr. Schlachtfest.
Sonnabend d. 9. Juli nachm.
Wurst-Auskegen.
— Bräunleiben, 200
— Gaurgeminn: 1 Schinken.
Hierzu ladet ergebenst ein
Der Vorstand.
Gasthof zu Lettlin.
Sonnabend d. 9. Juli d. 3 Uhr an
Ballmusik.
Ergebenst ladet ein
Carl Häbner.

Reidebur.
Sonnabend den 9. Juli 1911
findet bei h 03513
1. Abonnement-Garten-Konzert
und Ball
in meinem Roten Turm.
Anfang 7 1/2 Uhr. L. Heintert.

Rauchklub Glimmtr. Raunitz.
Unter diesjährig. Stiftungsfest
mit Anfang, 7. Kapelle
und -Schlossen
findet Sonntag d. 9. Juli 1911
bei uns ergebenst einladen
Der Vorstand
und F. Lohr, Schriftf.

Hoher Petersberg
Sonnabend den 9. d. Mts.
2. KirsCHFest.
Grosses Garten-Konzert:
— Rhythmus-Tanzschweiz.
h. Schall. — R. Walde.
Jeden Sonnabend
Schachfest.
Schmidt, Kompagn. von 9 Uhr ab
Wellfleisch u. Sauerkraut, Würstl.

Limb. Käse
verleihe 9 wfr. für 3 Wfr. Nachnahme frank. Größere Besten Cent. 20 Wfr. ab hier.
Molkereif. Wachmann, h. Hensberg (W. Fr.) h 02936

Wohnungs-Einrichtungen
in nur toller Ausführung zu Wfr. 400, 500, 600, 700, 800 u. emstf.
h 386
G. Schaible,
Vorwärtsklub

Neuheiten
müssen Sie vertreiben, das ist heute die einzige Möglichkeit. Millionen zu verdienen, denn Neheiten laufen jeder. Hübner & Co. Gera, Markt, Berlin 10, Hauptkirscht. 288, h 511

Rucksäcke
für Damen, Herren u. Kinder
empfehle
C. F. Rifer, Leipzigerstr. 90.

Bereins- und Bergnügungs-Anzeigen
gelangen zur Kenntnis des größt. Teiles der Mitglieder und Freunde jedes Vereins und des interessierten Publikums, wenn sie im General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis aufgeführt werden.

Skaispieler
finden jeden Nachmittag 7 Uhr bis 8 Uhr
Radischer Hof, Weinsäckerstr. 38
Detectivbüro!
Beschwerden, Unfälle, Verleumdungen, Diebstahl, etc. etc.
Röntgenstrahlen, etc.
Röntgenstr. 30. h 378

Hüte u. Mützen
kaufe ich stets bei Fritz Kischka, dort werde ich billig u. gut bedient.
tabell. Maßstab u. größte Auswahl.
Reinholden 6, Steinstr.

Goldwaren
aller Art
kauft
man gut
und billig
bei h 13

Fr. Werner,
Uhrmacher,
Gomberg, 7/8,
Mittl. des R.-St.-V.
Reifeförbe,
gut gearbeitet, empfiehlt billigt
Franz Reinhardt,
21. St. Brauhausstr. 21.

Hüte Mützen
empfehle preiswert
Friedr. Koch,
Leipzigerstr. 72. 1908

Bilder-Einrahmungen
in moderner, eleganter Ausführung.
Fenster-scheiben
sowie alle Glasarbeiten
zu billigen Preisen
Johs. Ewald, Steinstr. 24
vis-a-vis Schweifstr.

Unverwundliche Markttaschen
belonders billig bei
C. F. Rifer, Leipzigerstr. 90.

Reinholden 6, Steinstr.
h 378

Obsthändler u. Produzent
langjährig. Besten u. süßesten Obst- u. Gemüseerzeugnisse.
Obstberg, Rabl, 2 Wfr. m 3

Obsthändler u. Produzent
langjährig. Besten u. süßesten Obst- u. Gemüseerzeugnisse.
Obstberg, Rabl, 2 Wfr. m 3

Obsthändler u. Produzent
langjährig. Besten u. süßesten Obst- u. Gemüseerzeugnisse.
Obstberg, Rabl, 2 Wfr. m 3

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Polzer. h 70
40 Gastspiel des hier besten bekannten 40
Personen! **Hamburger Metropol-Theaters** Personen!
unter Leitung von Herrn E. Erman-Ewald.
Mit glänzender Ausstattung an Kostümen und Dekorationen!
„Die Dame aus Trouville“
Schwank in 3 Akten u. Gesang u. Tanz u. Soli u. Paraden.
Musik von Gustav Wanz.
Anfang 8 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise. Ende 11 Uhr.

Saalschloss-Brauerei.
Sonnabend den 8. Juli
zwei grosse Militär-Konzerte.
Nachmittags 1/4 Uhr die Kapelle des Leib-Garde-Regiments und Potsdam. Leitung: Kap. Wulffmeyer. Abends 1/8 bis 11 Uhr
31. Militär-Monstre-Konzert
der Kapellen des 1. u. 2. Regiments Infanterie (Graf Flomberg) Nr. 36, d. Leib-Garde-Regiments und Potsdam u. d. Regiments Infanterie (Graf Flomberg) Nr. 75.
Leitung: Kap. Wulffmeyer. Abends 1/8 bis 11 Uhr.
h 109 b
Wulffmeyer, C. Stauer.

Saale-Dampfschiffahrt
Kapitän Karl Demmer, Teleg. 32783
Einzigstele Peitzgüter.
Sonntag den 9. Juli Ne-Burg-Werlin
9 nachm. 8 nachm. 30 nachm.

Extrafahrt zum Gauturnfest Cönnern
nach Rothenburg 7 vorm. h 242 b
vom 10. Juli bis 15. Juli täglich billige Ferienfahrten nach
Rothenburg 10 vorm. Berlin 1. Wfr. 50 Wfr.
Jeden Tag fahrt nach Ne-Burg 3 Uhr nachm.
Mittwoch und Sonnabend nach Berlin 3 Uhr nachmittags.
Verein bayerischer Landsleute
zu Halle a. S.

Spaziergang durch die Stadt nach der Peissnitz und Giebichenstein,
nachmittags fahrt nach der Rabeninsel.
Abends 8 Uhr **Kommers** im Neumarkt-Schützenhaus
mit Schachplattieren, Anführung, Gesang, u. humoristischen
Vorträgen.
Eintritt 25 Wfr. h 38

Achtung!
Achtung!
NB. Die Leipziger Gäste erscheinen in bairisch, Nationaltracht.
Achtung!
Neues Theater, Radewell, Talstr. 3.
Der geübten Einmünderlichkeit von Radewell u. Hagenberg
bringe zur Kenntnis, daß der Spielplan vom 1. u. 2. Juli durch
ein Versehen ist.
Sonnabend den 8., und Sonntag den 9. Juli
mit dem großen dramatischen Zweifakter
„Der weisse Schrecken“
beginnen kann. Zu recht schmerzlichen Bedau' ladet ein
Witt. Schneider.

Rennplatz
schnelle Erreichung binnen 15 Minuten durch
Hoffmann's Vehrfahrt
Station der Gießerei's Bahn Volkseisenw.

Obsthändler u. Produzent
langjährig. Besten u. süßesten Obst- u. Gemüseerzeugnisse.
Obstberg, Rabl, 2 Wfr. m 3

Obsthändler u. Produzent
langjährig. Besten u. süßesten Obst- u. Gemüseerzeugnisse.
Obstberg, Rabl, 2 Wfr. m 3

Obsthändler u. Produzent
langjährig. Besten u. süßesten Obst- u. Gemüseerzeugnisse.
Obstberg, Rabl, 2 Wfr. m 3

Obsthändler u. Produzent
langjährig. Besten u. süßesten Obst- u. Gemüseerzeugnisse.
Obstberg, Rabl, 2 Wfr. m 3

Obsthändler u. Produzent
langjährig. Besten u. süßesten Obst- u. Gemüseerzeugnisse.
Obstberg, Rabl, 2 Wfr. m 3

Goethestrasse 27
eröffne ich am
Sonnabend den 8. Juli, nachm. 4 Uhr
meine vierzehnte Filiale.
F. H. Krause, Butter - Grosshandlung.
h 80

Saison-Räumungs-Verkauf.

Vergleichen Sie Qualitäten, Grössen und Preise. Wir bieten Vorteile. Für Küche u. Haushalt.

Speiseteller tief und flach. 6 4 3 2 Pf.
Vorratsstollen mit Schrift 6 Stück 50 Pf.
Tassen echt Porzellan Paar 8 Pf.
Teekannen bt. dek., Porzellan 18 Pf.
Milch-Kannen bt. dek., echt Porz. 6 Stück 90 Pf.
Kinderservice ht. dek. 5 tell. 88 Pf.
Kinderservice Majolika, Schwarzwalddek. 92 Pf.
Kaffeetbecher weiss, gross 7 Pf.
Speiseteller 85 Pf.
Kompottsätze 6 kleine, 1 grosse Schüssel, echt Porzellan, bunt dekoriert 85 Pf.
Putzkommoden gross 85 Pf.
Küchenrahmen 45 38 28 Pf.
Bratenleitern gross 12 Pf.
Salz- u. Mehlfässer 15 Pf.

Waschservice bt. dek., mod. Dekoro 2.85 1.95 1.45 95 Pf.
Waschkruge grosse, weiss und bunt dek. 38 38 18 Pf.
Terrinen weiss 38 38 18 Pf.
Waschbecken grosse 48 38 28 Pf.
Saucieren gross 65 35 Pf.
Salationen bunt dek. 38 35 28 9 7 Pf.
Satz Schüsseln weiss 38 Pf.
Gewürztonnen mit Stange 8 Stück 85 Pf.
Abendbrotsteller echt Porz., Goldrand, Qualitätsware 24 Pf.
Obstservice, 1 gross. Kuchenteller, 6 Dessertteller echt Porz. bunt dek. 85 Pf.
Aermelbügelbretter 48 38 32 Pf.
Washbretter 65 48 42 Pf.
Topfbretter grosse 95 50 Pf.
Wäscheklammern Schock 5 Pf.

Frische Riesen-Salat-Gurken 15 Pf.
Tomaten Pfd. 23 Pf.



Kaffee-Service 1 25
 9 teil., bunt dek., für 6 Personen 2.95
Frühstücks-Service 85 Pf.
 5 teilig, bunt dek., echt Porzellan

Dampf-Einkochapparat „Bade Duplex“
 zum Frischhalten von Obst, Gemüse, Fleisch.
 Einfache Handhabung. Schnellste Arbeitsleistung. Selbsttätiges hörbares Anzeigen des Siedepunktes.
Bade Duplex-Gläser,
 kristallklares, rein weisses Glas, gleichmässig starke Wandungen ohne Näht. Weite Oeffnungen, daher bequemes Reinigen. Innen vollständig glatte Wandungen.
 Preise der Apparate mit Gläserträgern: Mk. 6.50, 7.50, 11.75, 13.75, 17.75.
 Preise der Gläser komplett: Mk. 0.45, 0.51, 0.56, 0.58, 0.63, 0.68, 0.70 bis 1.10.
Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57, am Güterbahnhof 5.

10% Rabatt
 nur prima Cuiel mit in bar.
 Ia. Orangebat. 1 Stk. 45 Pf.
 Ia. Seifen 1 Stk. 35 Pf.
 Ia. Wascherolle 1 Stk. 60 Pf.
 ganz weiss 1 Stk. 40 Pf.
 Ia. Oberflächseife 1 Stk. 55 Pf.
 Ia. sek. Seife 1 Stk. 32 Pf.
 Ia. sek. Seife 1 Stk. 26 Pf.
 Ia. sek. Seife 1 Stk. 22 Pf.
 OPD. Rimer N. 3.20, 2.60
 35 Pfd. Rimer N. 8.00, 6.50
 Ia. Waschblau 20 Pf.
 Borax 25 Pf.
 Ia. Nielsen-Beisstärke 32 Pf.
 Ia. echt. Weizenstärke 32 Pf.
 allerb. Kartoffelmehl 15 Pf.
 Ia. Seifenpulver, Bleichmittel billigt
 Ia. Toiletenseife 65 Pf.
 Blumenseife 80 Pf.
 Bei 5 Mk. 10% Rabatt u. frei Haus.
Otto Bornschein, Mittelstr. 21, Fernspr. 2306.

Dominierende Cigaretten für 1911
Piccadilly Club 2 3
Fiametta 3 3
Böcklin Special 5 3
 CIGARETTENFABRIK ALEXANDRIA DRESDEN
 RIEMER RICHTER & CO.

Wäscherollen
Wernicke, Sophienstr. 2, am Stadttheater.
 140-150 Stücken u. pro Stunde auf **Triumph-Plättmaschine.**

Ziehung 21. Juli
Briesener 1.-Pferde-Lose M. 1.-
 11 Lose 10 M. = 1085 Gewinne - Gesamtwert Mark
44000
 1. Hauptgewinn: Equipage mit 4 Pferden
 2. Hauptgewinn: Equipage mit 2 Pferden
 3. Hauptgewinn: Equipage mit 1 Pferd
 ferner 49 Reit- und Wagenpferde im Gesamtwert von Mark
35500
 Lose zu haben bei Kgl. Lotterien-Einsammlern und in allen durch Plättchen kennzeichneten Verkaufsstellen.
 Lose-Vertriebs-Ges., Berlin N. 24.

95 Pfg. — Bazar — 95 Pfg.
 Gr. Ulrichstrasse 21.
Reiseandenken :: Reiseartikel
Sommerspiele f. Wald u. Strand.
 Reizende Neuheiten eingetroffen. h 4880
95 Pfg. ohne Ausnahme **95 Pfg.** jedes Stück

Prima Zucker-Honig 24 Pf.
 (Weisse-Honig und Zucker)
Hochfeine Gem. Marmelade 24 Pf.
F. H. Krause

Wieder-Eröffnung.
 Mit Heutigem zur gef. Kenntnis, das ich
Sonnabend den 8. Juli, vormittags, das
Ernst Weinhold'sche
 Kolonialwaren-, Delikatessen-, Südfruchtgeschäft
Kleiner Berlin 2
 (Ecke Sternstrasse) wieder eröffne.
 Ich bitte, das früher in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen dem neuen Unternehmen übertragen zu wollen. Aufmerksame Bedienung und Verabreichung nur bester Waren soll auch ferner das Bestreben sein. h 8567

Brennabor
 ist seit Jahrzehnten die führende Marke. Die dauerhafte und unverwundliche Bauart machen das Brennabor-Rad für grosse Touren und Strassenfahrten besonders geschätzt.
 3000 Arbeiter
Vertreter: H. Schöning, Gr. Steinstrasse 69. h 02730

Reiseschuhe u. Pantoffel!
 Lasting und Segelfuchschuhe billigst, sowie alle Arten Schuhwaren schwarz u. farblich in allen Preislagen empfiehlt
Fliß' Schuhhaus, Merseburgerstr. 161.

Everoon
 das wirksamste Mittel gegen **Harnleiden (Gonorrhoe)**
 Verschick: Allen Apotheken.
 Versand: Hirsch-Apothek, Markt 17, Apothekenz. Deutscher Kaiser, Glanbacherstrasse, 12 1
 Weisswasserarbeiten werden auch bei billigst. Berechnung ausgef. v. **Röbber,** Straßenerstr. 25, III z.

Gas-Kocher, Platten, Tische
 in einfacher bis elegantester Lackierung empfiehlt zu billigen Preisen
G. Brose, Deitzscheinstr. 75, Mitglied des Rab.-Sp.-Verains

Garten- u. Polsterarbeiten.
Oscar Fuchs, Deitzstr. 66
Blütenhois
 300 300 300 empfiehlt
Albert Hampe, Deitzstr. 66